

GEMEINDE GILCHING

Landkreis Starnberg



· 804 ·

Beschluss und Sachverhalt aus der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 17. August 2020

10. **Antrag auf abgrabungsrechtliche Plangenehmigung, Wiederverfüllung bis Geländeoberkante und Tektur der Rekultivierungsplanung Kiesabbau St. Gilgen; Fl. Nrn. 3060/1, 3187 TF, 3209/2, 3217, 3217/1, 3218, 3218/2, 3219, 3220, 3223, 3224, 3226, 3227, 3228, Gem. Gi**

Sachverhalt:

Die o.g. Flächen sind im Regionalplan 14 - der Region München als Vorranggebiet für Kiesabbau ausgewiesen. Ein Gilchinger Unternehmer baut bereits seit Jahren auf der Vorrangfläche für Kies und Sand Nr. 900 westlich des Gilchinger Ortsteils St. Gilgen Kies ab.

(Der Regionalplan ist ein Instrument der Raumordnung und -entwicklung auf regionaler Ebene, das heißt zwischen der Raumordnung des Freistaats Bayern und der kommunalen Bauleitplanung. Er enthält verbindliche Ziele und abzuwägende Grundsätze und einen Kartenteil. Die Ziele des Regionalplans sind verbindliche Vorgaben für die kommunale und öffentliche Planung.)

Der Antrag auf abgrabungsrechtliche Plangenehmigung, Wiederverfüllung bis Geländeoberkante und Tektur der Rekultivierungsplanung Kiesabbau St. Gilgen ist zwar bei der Gemeinde Gilching einzureichen, jedoch handelt es sich bei den oben aufgeführten Anträgen um bauliche Anlagen und Bauvorhaben, welche bauordnungsrechtlich bzw. nach dem Bayerischen Abgrabungsgesetz, zu prüfen sind. Demnach ist der Antrag mit der Stellungnahme der Gemeinde an die Abgrabungsbehörde weiterzuleiten.

Es wird beantragt, die abgrabungsrechtliche Plangenehmigung aus dem Jahr 2012 (derzeit bis 31.10.2020 befristet), um 10 Jahre zu verlängern und zusätzlich die vollständige Verfüllung der Grube bis zur ursprünglichen Geländeoberkante sowie eine Tektur der Rekultivierungsplanung.

Da der Regionalplan ein übergeordnetes Instrument ist und hier die Flächen als Vorranggebiet für Kiesabbau ausgewiesen wurden kann die Gemeinde hier keine bauplanungsrechtlichen Belange vorbringen. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag ist zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen Beschaffungs-/ Herstellungskosten EUR			Jährliche Folgekosten/-lasten EUR	
<div></div>			<div></div>	
Veranschlagung im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt <input type="checkbox"/>	im Haushaltsplan nicht veranschlagt <input type="checkbox"/>	Haushaltsansatz	Haushaltsstelle
<div></div>	<div></div>		<div></div>	<div></div>

Deckungsvorschlag (Finanzierung):

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9:2

Daten vom 25.02.2021